



TTC Bern
www.ttcbern.ch

Gegründet: 29.10.1952

Impressum

Das INFO ist das offizielle
Mitteilungsblatt für alle Mit-
glieder des TTC Bern

Redaktorin/Gestaltung:

Therese Husi, Telefon: 031 751 25 03
E-Mail: therese.husi@ttcbern.ch

Druck:

Therese Husi/SRG SSR

Auflage

120 Exemplare

Erscheint dreimal jährlich

Redaktionsdaten:

Freitag, 28. März 2014

**Der nächste Redaktionsschluss:
28. März 2014**

Inhalt

2-2013/2014

Das Wort der Präsidentin	4
Der Vorstand / Funktionäre	5
Hallenbelegung	5
Tätigkeitsprogramm	6
Neueintritte	7
Mannschaftsmeisterschaftsberichte	8
Nachwuchsmeisterschaftsberichte	26
MTTV-Jugendranglistenturnier	30

Offizielle Clubadresse

TTC Bern
Ruth Hubl, Präsidentin
Eigerplatz 12
3007 Bern
Telefon: 031/371 68 00
E-Mail: ruth.hubl@ttcbern.ch

In eigener Sache

Liebe Leserin, lieber Leser

Habt Ihr Spannendes erlebt, ist euch etwas
aufgefallen? Manuskripte (wünschenswert
als Word-Dokument) nehme ich gerne ent-
gegen. Erst mit euren Beiträgen wird das
Info interessanter.

Therese Husi

Das Wort der Präsidentin

Bald stehen wieder die Festtage vor der Tür. Der erste Schnee ist gefallen. Die Vorbereitungen für Weihnachten und auch die Neujahrstage sind in vollem Gange. Ich wünsche euch dazu viele stille und besinnliche Augenblicke.

In der Meisterschaft sind wir bereits bei Halbzeit angelangt. Die Vorrunde ist zu Ende gespielt. Die Mannschaften haben sehr erfreuliche Resultate herausgespielt. Interessiert an Details? Gerne verweise ich auf die Berichte in diesem Heft wie auch auf die stets aktuelle Homepage -> www.ttcbern.ch. Vielen Dank allen Beteiligten.

Bei den Jugendlichen ist eine sehr erfreuliche Entwicklung im Gange. Die Trainings werden sehr gut besucht. Die Zahl der Teilnehmer steigt an und das Spielniveau erhöht sich laufend. Regula, danke für deinen unermüdlichen Einsatz als Trainerin und Dani für deine umsichtige und zuverlässige Tätigkeit als Nachwuchsbetreuer.

Am 1. November 2013 durften wir im Restaurant Han Mongolian Barbecue unser Clubessen durchführen. 27 Personen fanden den Weg ins Liebefeld. Bei Speis und Trank liess es sich angenehm diskutieren und fachsimpeln. Der Abend verging wie im Fluge. Die Rückmeldungen der Teilnehmenden waren durchwegs positiv.

Für die Jugend fand am 5. Dezember 2013 ein etwas anderes Turnier statt. Die Tische waren mal grösser, mal kleiner, gespielt wurde mit der rechten wie mit der linken Hand, um nur einige Besonderheiten zu erwähnen. Dann überraschte uns noch der Samichlaus. Der Schmutzli war leider verhindert. Nach viel Lob aber auch einigen Ermahnungen erhielten die Jugendlichen einen Grittibänz. Danach forderte der Samichlaus noch kurz zum Spielen auf. Das diesjährige Chlausenturnier wird in guter Erinnerung bleiben.

Nun möchte ich mich bei Allen die uns immer wieder begleiten und unterstützen herzlich bedanken. Ich wünsche euch und euren Angehörigen frohe Festtage, beste Gesundheit und einen guten Start ins 2014.

Ruth Hubl

Peter Honegger, Bäckerei + Konditorei
Weissensteinstrasse 114, CH-3007 Bern
Telefon 031 371 10 92, Telefax 031 372 26 96
eMail: info@baeckerei-bern.ch



Vorstand / Funktionäre TTC Bern der Saison 2013/2014

Präsidentin

Hubl Ruth Eigerplatz 12 3007 Bern 031/371 68 00 P
079/292 84 70 N
ruth.hubl@ttcbern.ch

Kassier

Husi Richard Murtenstr. 46 3205 Gümmenen 031/751 25 03 P
031/350 93 06 B
079/301 88 58 N
richard.husi@ttcbern.ch

Sekretärin

Husi Therese Murtenstr. 46 3205 Gümmenen 031/751 25 03 P
079/657 66 62 N
therese.husi@ttcbern.ch

Spielleiter

Burren Daniel Alte Bernstr. 8 3148 Lanzenhäusern 031/731 11 32 P
079/398 71 84 N
daniel.burren@ttcbern.ch

Beisitzer

Mondol David Müntschemiergasse 4 3232 Ins 079/588 64 69 N
info@ttcbern.ch

Materialverwalter (kein Vorstandsmitglied)

Pollari Andy Wabersackerstr. 35b 3097 Liebefeld 031/534 50 04 P

Revisoren (keine Vorstandsmitglieder)

Stampfli Kurt Rainstr. 11 3098 Köniz 031/971 78 28 P
Husi Erika Beethovenstr. 29 3073 Gümligen 031/952 61 02 P

Trainerin (kein Vorstandsmitglied)

Rüfenacht Regula Gantrischstr. 54a 3006 Bern 031/333 13 00 P

Adresse Schulanlage Kleefeld (Trainingslokal):

Mehrzweckhalle Kleefeld, Turnhalle 3, Mädergutstr. 56/58, 3018 Bern-Bümpliz
Telefon 031/980 24 24 (Abwart: Daniel + Carine Wüthrich, Mädergutstrasse 56,
3018 Bern-Bümpliz / Natel 079/418 61 02)

Hallenbelegung Saison 2013/2014

Was	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
Jugendtraining		18.15-19.45		18.15-19.45	
Allg. Training		19.45-21.30		19.45-21.30	
Meisterschaft	19.30-21.30		19.30-21.30		19.30-21.30

Tätigkeitsprogramm Saison 2013/14

Dezember / Januar

05.12.	Chlouseturnier Jugend	
12.12.	4. Ranglistenturnier	
21.12. - 05.01.	Winterferien	Halle geschlossen
16.01.	5. Ranglistenturnier	

Februar

01.02. - 09.02.	Sportwoche	kein Jugendtraining
13.02.	6. Ranglistenturnier	

März

13.03.	7. Ranglistenturnier	
--------	----------------------	--

April

03.04.	Doppeltturnier	
05.04. - 21.04.	Frühlingsferien/Ostern	kein Jugendtraining
24.04.	Klubmeisterschaft Jugend	
26.04.	Klubmeisterschaft Aktive	

An Freitagen vor den Ferien, vor Feiertagen und am Zibelimärit findet kein Training oder Wettkampf statt. Die Termine der Ranglistenturniere sind noch nicht definitiv, da nach Redaktionsschluss die Termine der Auswärtsspiele noch nicht eingetroffen sind. Allfällige Änderungen werden jedoch frühzeitig im nächsten Info und am Anschlagbrett bei der Trainingshalle bekannt gegeben.



ZIMMEREI
ELEMENTBAU
INNENAUSBAU
ABBUNDCENTER

3186 Düdingen

Tel. 026 493 11 24

Fax 026 493 41 24

Neueintritte

Wir heissen in unserem Verein die folgenden Neumitglieder herzlich willkommen und freuen uns auf viele gemeinsame Spiele und Stunden:

Heinimann Nico
Mathys Jessica
Wenger Hans Peter
Prager Mathias

Jugendmitglied
Passivmitglied/Gast 1. Damenmannschaft
Aktivmitglied
Aktivmitglied



2 Vereinsanlässe.

19 neue Mitglieder.

Eine Bank.

Ja gärrn!

 **B E K B | B C B E**

Niederlassung Bern-Bümpliz

Für ds Läbe.

Damen 1. Liga

Thun 1 - Bern 1

3:7

Leuenberger Marianne 1,5 / Mathys Jessica 0,5 / Hubl Ruth 1

Jessica, herzlich willkommen in Bern. Wir freuen uns sehr, dass du uns unterstützen wirst.

In Thun durften wir das erste unserer lediglich 4 Meisterschaftsspiele bestreiten. Zu einem Sieg reichte es gegen Corina Linder C7, Sandri Stefanie D4 und Wittwer Sara Lisa D1 nicht. Marianne und Ruth konnten jeweils gegen Sara gewinnen. Jessica unterlag Sara in ihrem letzten Spiel nur ganz knapp im 5. Satz. Jessica hat sehr gutes Tischtennis gezeigt und kann hoffentlich bald den ersten Einzelerfolg feiern. Das Doppel hat sie zumindest zusammen mit Marianne gegen Corina und Stefanie in fünf Sätzen gewinnen können.

Ruth Hubl

Bern 1 - Regio Moossee 1

2:8

Jessica Mathys 0 / Marianne Leuenberger 1 / Ruth Hubl 1

Zum zweiten und zugleich letzten Spiel der Vorrunde besuchte uns Regio Moossee (Baumgartner Sina C 6, Dai Wenjuan C 9 und Engler Beatrice C8). In der ersten Runde stand Jessica Sina gegenüber. Nach einem Zweisatzrückstand erkämpfte sie sich die Sätze 3 und 4 und musste sich erst im 5. Satz geschlagen geben. Jessica, super gespielt. Danach konnten Marianne und ich noch die Spiele gegen Sina für uns entscheiden. Mehr war leider nicht möglich.

Ruth Hubl

Rangliste	G	M4	M3	M2	M1	M0	P
1 Thun 1	2	1	1	0	0	0	15:5 7
2 Regio Moossee 1	2	1	0	0	0	1	10:10 4
3 Bern 1	2	0	0	0	1	1	5:15 1

Herren 3. Liga Bern 1

Bern 1 - Thörishaus 2

5:5

Matthias Röger 1,5 / Marc Weber 2,5 / Michael Schlacher 1

Im ersten Match der neuen Saison starteten wir in unserer neuen Stammformation: Matthias Röger, Marc Weber und Michael Schlacher. Leider kann unser Top-Spieler Jürgen Kurras aus familiären Gründen an deutlich weniger Spielen antreten wie zu-nächst erhofft. In der letzten Saison konnte er noch die höchste Siegesquote in unserer Gruppe der 3. Liga einfahren. Positiv zu vermelden ist, dass Michael Schlacher nach seiner langen Verletzungspause wieder voll dabei sein kann und wir mit Marc Weber, einen jungen und hungrigen Spieler aus der zweiten Mannschaft, deutlich verstärkt die neue Saison angreifen können.

Mit dem Heimspiel gegen Thörishaus 2 bekamen wir es gleich zu Beginn mit einem starken Gegner zu tun, welcher im letzten Jahr bereits um den Aufstieg mitspielte. Thörishaus trat mit Bruno Stucker (C10), Stefan Finger (C7) und Hans Ferch (D2) an. In der ersten Runde konnte Matthias gegen Hans (3:0) und Marc gegen Stefan (3:1) klar gewinnen, wobei sich Michael gegen Bruno (0:3) geschlagen geben musste. Nach der 2:1 Führung für Bern wendete sich in der zweiten Runde das Blatt, da nur Marc gegen Hans (3:0) einen Punkt holen konnte, so dass es vor dem Doppel 3:3 stand. Das Doppel wurde in der neuen Formation von Matthias und Marc bestritten. Beim Einspielen mussten zunächst ein paar grundsätzliche Fragen über das Doppel-Zusammenspiel eines Links- u. Rechtshänders geklärt werden.. :-) Anschliessend konnten die Berner aber loslegen und mit einem 3:0 Sieg über Bruno und Stefan von der Platte gehen. Leider konnte diese Führung nicht ins Ziel gebracht werden, da in der dritten Runde nur noch Michael gegen Hans mit 3:0 gewinnen konnte und Marc mit 2:3 denkbar knapp gegen Bruno verlor. So stand es am Ende 5:5 – eine gerechte Punkteteilung für diesen Abend.

Matthias Röger

Belp 4 - Bern1

5:5

Ein gerechtes Unentschieden in Belp. Jürgen konnte seine 3 Einzel gewinnen. Matthias gelang ein Einzelerfolg. Michael reichte es leider nicht zu einem Sieg. Das Doppel konnte knapp nach hartem Kampf von Matthias und Jürgen gewonnen werden.

Bern 1 - Zweisimmen-Gstaad 1

6:4

Matthias Röger 2 / Marc Weber 2 / Michael Schlacher 2

Zweisimmen-Gstaad 1 trat an diesem Abend in Bern mit ihren beiden hochklassierten Spielern Jans Kochsiek (C10) und Paulo Fernandes (C7) nur zu zweit an. Michael zeigte gleich in der ersten Runde sein Potential für die kommende Saison und konnte Jens mit seiner C10 Klassierung glatt in drei Sätzen bezwingen! Auch Matthias gewann gegen Paulo (3:1) so dass es mit dem wo-Sieg 3:0 für Bern stand. In der zweiten Runde verlor Matthias knapp in 5 Sätzen gegen Jens, wobei Marc mit seinem 3:1 Sieg über Paulo für einen 5:1 Zwischenstand vor dem Doppel sorgte. Dieses bestritten Marc und Michael und mussten es mit 2:3 an Zweisimmen-Gstaad abgeben. Die beiden letzten ausgetragenen Spiele von Michael und Marc gingen ebenfalls mit jeweils 3:2 an Zweisimmen-Gstaad und hätten genauso gut andersherum ausgehen können. So wurde ein weiterer 3 Punkte Sieg für Bern eingefahren.

Matthias Röger

Köniz 1 - Bern 1

4:6

Wir reisten zum Favoriten der 3. Liga mit dem Ziel ungeschlagen zu bleiben - das es ein knapper Sieg wurde, war umso überraschender und erfreulicher. Gegen den B13-Spieler Killian Albrecht war für uns alle 3 nicht viel zu holen - einzig Matthias konnte einen Satz gewinnen. Dafür konnten wir alle 3 gegen Tim Keller recht sicher gewinnen. Besonders hart zu kämpfen hatte Michael gegen Silvan Müller, das Match ging über 5 Sätze mit dem besseren Ende für Michael. Auch Marc konnte gegen Silvan in 4 Sätzen gewinnen. Dem Doppel kam dann schon vorentscheidende Bedeutung zu

und unser Duo Marc/Michael hatten Killian/Tim recht sicher im Griff und gewannen in 4 Sätzen. Das Matthias das abschliessende Einzel gegen Silvan verlor war von keinerlei Bedeutung mehr. Fazit: Enorm wichtige 3 Punkte im Aufstiegskampf für Bern. Bravo!

Bern 1 - Schwarzenburg 1

8:2

Unser Ziel gegen Schwarzenburg war erstmals in dieser Saison 4 Punkte zu holen, was auch knapp gelang.

Michael hatte mit den beiden Antitop-Belägen von Gabor Erley grosse Probleme und verlor recht klar in 3 Sätzen.

Auch Matthias hatte damit etwas Probleme, gewann aber sicher in 4 Sätzen. Einzig Marc liess sich nicht beirren und gewann souverän

in 3 Sätzen. Die restlichen Einzel konnten souverän gewonnen werden, einzig Michael machte es spannend und gewann das letzte Einzel knapp in 5 Sätzen. Im Doppel (Marc/Michael) konnte man sich nicht auf das ungewöhnliche Spiel von Schwarzenburg einstellen und verlor in 3 Sätzen.

Steffisburg 2 - Bern 1

1:9

Ein sicherer Sieg gegen Steffisburg, was nicht in Bestbesetzung antrat. Einzig Marc verlor ein Spiel gegen René Engler, welcher für Marc an diesem Abend zu sicher spielte. Das Doppel konnten Marc und Matthias locker für sich entscheiden.

Wichtige 4 Punkte für uns.

Bern 1 - Burgdorf 4

6:4

Jürgen Kurras 2 / Matthias Röger 2,5 / Marc Weber 1,5

Im letzten Spiel der Vorrunde empfangen wir Burgdorf in unserer Halle. Ein Sieg musste zwingend her: Mit einem 3-Punkte-Sieg würden wir uns den 1. Platz nach der Vorrunde teilen, mit einem 4-Punkte-Sieg könnten wir ihn sogar für uns alleine beanspruchen. Beim Vergleich der aktuellen Klassierungen sollte diese Aufgabe eigentlich gut lösbar sein.

Da Michael kurzfristig ausfiel, konnten wir glücklicherweise noch Jürgen aktivieren. In der ersten Runde kam es schon zur grossen Überraschung: Während Jürgen gegen Simon (3:0) und Matthias gegen Michael (3:1) ihre Spiele gewinnen konnten, verlor Marc in 3 Sätzen gegen den jungen Leandro, der an diesem Abend noch mehrfach auftrumpfen konnte. In Runde zwei gewannen erwartungsgemäss Jürgen gegen Michael (3:0) und Marc gegen Simon (3:1). Matthias musste nun gegen Leandro antreten. Dieser hatte in den ersten beiden Sätzen mit den Aufschlägen von Matthias grosse Schwierigkeiten und lag schnell 2:0 hinten. Nun verpasste Matthias im dritten Satz den Sack zuzumachen und verlor auch noch die beiden letzten Sätze jeweils in der Verlängerung. Das Doppel bestritten Matthias und Marc und konnten nach einer 2:0 Führung erst im fünften Satz den Punkt nach Bern holen. In der dritten Runde musste dann Jürgen gegen Leandro seinem Trainingsrückstand Tribut zollen und verlor knapp im fünften Satz mit 11:9. Marc kam nun nicht mehr auf Touren und verlor auch noch gegen Michael, während Matthias gegen Simon in 3 Sätzen gewann. Somit hatten wir mit diesem 6:4 Sieg für Bern deutlich mehr Mühe als erwartet.

Letztendlich sind wir in diesem Spiel mit einem blauen Auge davongekommen und hätten fast unsere gute Saison leichtfertig aufs Spiel gesetzt. Für die Rückrunde nehmen wir aus diesem Abend sicher mit und dürfte nun auch allen klar sein, wie

wichtig das konzentrierte Einspielen vor einem Match ist. Wenn das "Üben" mit dem Tischtennis-Roboter während der Trainingszeit erfolgen würde und nicht während der Einspielzeit, könnten zwei Leute gleichzeitig vor dem Match richtig(!) einspielen.. und wenn zudem der Plattenaufbau in Zukunft wieder zu zweit erfolgen sollte, wäre auch noch zusätzliche Einspielzeit vorhanden.

Abgesehen vom letzten Spiel haben wir aber eine konstant gute Leistung über die gesamte Saison gezeigt und sind als Team zusammengewachsen. Da wir die einzige Mannschaft ohne Niederlage geblieben sind, stehen wir zu Recht mit Köniz 1 nach der Vorrunde auf dem ersten Platz und können unser Ziel – den Aufstieg in die 2.

Liga – weiter verfolgen. ☺

Hopp Bern!

Matthias Röger

Rangliste	G	M4	M3	M2	M1	M0	P
1 Köniz 1	9	4	4	0	1	0	67:23 29
2 Bern 1	9	4	3	2	0	0	64:26 29
3 Thörishaus 2	9	0	6	2	1	0	53:37 23
4 Zweisimmen-Gstaad 1	9	1	4	2	2	0	54:36 22
5 Belp 4	9	1	3	3	2	0	49:41 21
6 Langnau 2	9	2	0	3	2	2	42:48 16
7 Burgdorf 4	9	2	0	1	5	1	42:48 15
8 Steffisburg 2	9	0	2	2	3	2	35:55 13
9 Schwarzenburg 1	9	0	0	1	4	4	23:67 6
10 GGB/Elite 1	9	0	1	0	3	5	21:69 6

Herren 4. Liga Bern 2

Thörishaus 3 - Bern 2

2:8

Ein toller Start in die neue Saison 2013/14. Beim ersten Auswärtsmatch traten Michael Schlacher, Richard Husi und Ersatzmann David Mondol in Thörishaus an. Michael liess nichts anbrennen und brachte seine Spiele ins Trockene. Nur Richard und David verloren je einen Match. David vermochte den gleich klassierten Gegner nicht zu bezwingen. Auch über die Bücher muss Richard, welcher gegen den aufstrebenden D2-Junior verlor. In der 4. Liga herrschen nun wieder andere Gesetze.

Mögen die Spiele in dieser Weise weiter gehen!

Richard Husi

Niederscherli 1 - Bern 2

3:7

Zum zweiten Match ging es nach Niederscherli. Gerade mal 2 Spiele wurden auf 3 Sätze beendet. Die restlichen Partien gingen auf 4 oder 5 Sätze, die zum Teil hart erkämpft waren.

Tobias Horn, war an diesem Abend eine sichere Stütze dieser Mannschaft. Er konnte 2 Siege nach Hause fahren. Gegen den Noppenspieler Ernst Jenni bekundete Tobi keine Probleme. Durch den Wechsel von Michael Schlacher in die 1. Mannschaft, muss nun neu Andy Pollari als Ersatzmann in die Bresche springen. Andy und

Richard vermochten ihre Pflichtsiege mehr oder weniger sicher ins Trockene zu bringen. Dem D5-Spieler vermochte man einen 5. Satz abzurufen; verlor dann aber das Match. Das Doppel mit Andy/Tobi ging nach Bern ins Kleefeld. Bravo Andy/Tobi!
N.B.

Um 4 Punkte aus N'scherli zu stehlen, musste Richard im allerletzten Spiel gewinnen. Im zweiten Satz beim Stand von 13:12 wurde es in der Halle recht laut. Ralf Bartels und Richard Husi gerieten aneinander, da man sich wegen eines umstrittenen Ballwechsels nicht einigen konnte. Da Ralf den „Ball“ nicht wiederholen wollte, wie das in Tischtenniskreisen so üblich ist, gab Richard diesen Satz freiwillig ab. Mit der entsprechenden Wut im Bauch gelang es Richard die nächsten 2 Sätze für sich zu entscheiden. Die Aufholjagd nützte aber leider nichts mehr, denn der 5. Satz ging dann ohne weiter Vorkommnisse an Ralf Bartels. Für die Rückrunde dürfte hier eine Revanche angesagt sein. Ob dieser verlorene Punkt in der Endabrechnung Einfluss hat; wir werden es sehen?

Richard Husi

Bern 2 - Schmitten 1

8:2

Im Spiel Nr. 3 ging's gegen Schmitten 1. Wir legten gleich mit einem Furioso los und gingen 3:0 in Front. In Runde 2 vermochten sich die Freiburger wieder ein wenig zu fangen und landeten zwei Siege. Beim Stand von 4:2 kam es zum Doppel. Dieses wurde wieder von Tobias Horn und Andy Pollari bestritten. In einem hart umkämpften Match ging der Sieg im 5. Satz an die Berner. Das so wichtige Doppel konnte wiederum gewonnen werden. Danach war Bern 2 nicht mehr zu halten. Die restlichen Spiele wurden allesamt gewonnen. Dank dem Sieg von Richard Husi gegen den D5-Spieler Hanspeter Rappo waren die 4 Punkte im Trockenen. Tobias zeigte erneut eine Klasseleistung und trug sehr viel zum Gewinn gegen die Freiburger am heutigen Abend bei.

Richard Husi

Bern 2 - Dürdingen 4

10:0

Die Freiburger traten im Kleefeld mit 2xD1 und 1xD2 an. Laut Papier eine klare Sache für die Berner. Dem war dann auch so. Mit einem Satzverhältnis von 30:3 liess man nichts anbrennen. Nach knapp mehr als einer Stunde durfte die Mannschaft von Dürdingen 4 um ca. 20.40 h die Heimreise unter die Räder nehmen.
Bravo Jungs, weiter so!

Richard Husi

Bern 2 - Köniz 3

7:3

Heute Abend begrüßten wir die Mannschaft von Köniz 3 im Kleefeld. Der Tischtennigott war uns gut gestimmt. Tobias Horn schaffte gleich im ersten Spiel die Sensation und konnte gegen den D4 Spieler Andreas Pernter gewinnen. Leider verlor Andy Pollari sein Auftaktmatch gegen den schwächer eingestuften D3er. Nach der 2. Runde lautet der Zwischenstand 5:1 für die Berner. Mit einem Sieg im Doppel hätte man das Match bereits entscheiden können. Leider ging dieses Unterfangen in „die Hose“. Andy gewann sein letztes Spiel ohne Probleme. Richard gelang es wieder

einmal, den Sieg im 5. Satz gegen Andreas Pernter für sich zu entscheiden. Nun lag die Reihe an Tobias. Mit einem Sieg würden wir vier Punkte im Kleefeld behalten. Leider vermochte Toby die 2:1 Führung nicht nach Hause zu schaukeln und verlor im Entscheidungssatz.

Und wieder einmal müssen wir sagen, dass das „Zünglein an der Waage“ das Doppel war, welches uns den 4. Punkt verwehrte.

Am 18.11.2013 geht es nun nach Worblafen, wo wir gegen den Leader Ittigen so viele Punkte wie möglich holen wollen.

Auf geht's Kollegen von Bern 2!

Richard Husi

Ittigen 1 - Bern 2

8:2

Man musste vor dem Match in Worblafen gegen Ittigen 1 kein Prophet sein, um die Prophezeiung zu wagen, dass wir gegen 23 Klassierungspunkte wohl keine Bäume ausreissen würden. Es galt, alle gegen den D5-Spiller Bruno Muhmenthaler zu punkten. Ersatzgeschwächt mit Roland Vorhauer, dem an dieser Stelle für seinen Einsatz gedankt sei, suchten wir unsere Chancen. Erwartungsgemäss ging Runde 1 an den Gastgeber. In Runde 2 schaffte Richard Husi das Kunststück, und gewann gegen Bruno. Als absolutes Highlight gilt heute das Doppel zu erwähnen. Tobias und Richard wussten den 1. Satz zu gewinnen. Danach verloren wir die nächsten 2 Sätze. Wir vermochten uns aber wieder aufzurappeln und konnten im 4. Satz wieder ausgleichen. Im 5. Satz hatten mit etwa 3-4 Kanten- und Netzbällen ein wenig Dusel. Doch die Sensation war perfekt! Bern 2 kehrte das Spiel und gewann verdient. Durch den Sieg im Doppel witterten wir Morgenluft und glaubten daran, doch noch einen Punkt aus Ittigen zu entführen. Die knifflige Aufgabe musste Richard in Angriff nehmen. Gegen Damaris Wittwer (C7) vermochte Richard durchaus mitzuhalten. Mit einigen Anspielfehlern und zu vielen Eigenfehlern verfehlte Richard jedoch das Ziel ganz knapp, obschon die Sätze meist knapp ausfielen.

Ich denke, dass wir in Bestbesetzung im Rückspiel einen Punkt oder sogar ein Remis rausholen können.

Auf geht's Buam!

Richard Husi

Bern 2 - Kehrsatz 2

7:3

Andy Pollari und Richard Husi traten an diesem Abend mit Ersatzmann Kurt Stampfli im Kleefeld an. Kurt wusste sich „ohne Druck“ dann auch in Szene zu setzen und gewann seinen Zweirundenmatch gegen Rudolf Enderli. (D3). Leider verloren Andy und Richard das Doppel ganz ungewohnt. Dadurch verschenkten wir 1 Punkt. Ein grosses MERCI an Kurt, der mit viel Engagement die 2. Mannschaft unterstützt hat. Mit 7:3 schliessen wir die Vorrunde auf dem 2. Rang in der Tabelle ab.

Richard Husi

Rangliste	G	M4	M3	M2	M1	M0	P
1 <u>Ittigen 1</u>	7	6	1	0	0	0	61:9 27
2 <u>Bern 2</u>	7	3	3	0	0	1	49:21 21
3 <u>Köniz 3</u>	7	1	3	0	3	0	38:32 16
4 <u>Kehrsatz 2</u>	7	2	1	1	2	1	37:33 15
5 <u>Schmitten 1</u>	7	1	1	2	1	2	33:37 12
6 <u>Niederscherli 1</u>	7	1	1	1	3	1	32:38 12
7 <u>Thörishaus 3</u>	7	1	1	0	2	3	25:45 9
8 <u>Düdingen 4</u>	7	0	0	0	0	7	5:65 0

Herren 5. Liga Bern 3

Köniz 6 - Bern 3

2:8

Daniel 3 / Karina 3,5 / Tim 1,5

Bern 3 tritt heute Abend zum ersten Spiel der Saison in Köniz an. Köniz ist wie immer mit jungen Spielern vertreten, ein Debüt gab es für Kurt Minninger, von Köniz, der sein erstes Tischtennispiel überhaupt antrat. Die erste Runde wird gespielt, Daniel lässt seinem Gegner keine Chance, Tim und Karina schöpfen die gesamten fünf Sätze aus, während Karina ihr Spiel für sich entscheiden kann, muss Tim eine knappe Niederlage hinnehmen. Weiter geht es mit den zweiten Einzeln, dieses Mal geht alles gut, Tim zeigt seinem Gegner, dass er die Nerven behält und so kann sich Bern 3 mit weiteren drei Siegen ein gutes Polster sichern. Tim und Karina werden fürs Doppel gestellt, dass sie mit guten und konzentrierten Schlägen in vier Sätzen für sich entscheiden. Los geht es in die letzte Runde. Daniel und Karina lassen sich keine Sätze nehmen, Tim muss sich leider in drei Sätzen, aber nicht kampfflos, geschlagen geben. So endet das erste Spiel für Bern 3 mit 2:8. Ein guter Auftakt für die Saison ist gesetzt, hoffen wir, dass wir dies so weiterführen können.

Bern 3 - Schwarzenburg 2

9:1

Karina Kerber 3,5 / Dave Mondol 3,5 / Tim Spychalski 2

Kurz nach unserem ersten Erfolg gegen Köniz mussten wir bereits antreten, heute dafür gegen Schwarzenburg. Wir konnten gleich in der ersten Runde alle einen Sieg nach Hause holen und konnten den Abend sehr gelungen starten. Jedoch musste sich Tim sehr spannend über den 5. Satz mit einem 12 zu 10 den Sieg erarbeiten. Gleich darauf konnten Karina und ich (Dave) in der zweiten Runde unsere Matches nach Hause holen. Leider konnte Tim nichts gegen seinen Gegner Janosch ausrichten. An diesem Abend hatten wir ein bisschen die Neigung zur Spannung, denn das Doppel sah lange nach einer Niederlage aus. Nach drei Sätzen stand es 2 zu 1 für Schwarzenburg, wir machten einfach viel zu viele Fehler und wollten zu viel Angreifen. Gott sei Dank konnten wir uns wieder fassen und konnten das Spiel noch kehren und gewannen 3 zu 2! Zum Schluss drehten wir nochmals auf und gewannen die letzten drei Matches ziemlich klar in 3 Sätzen. Somit konnten wir ein 9 zu 1 nach Hause holen! Gratuliere an dieser Stelle allen! Es war ein sehr gelungener Abend.

Dave Mondol

Thörishaus 4 - Bern 3**2:8**

Dave Mondol 3,5 / Daniel Burren 3,5 / Tim Spychalski 1

Bern 3 konnte sich erneut beweisen und schlug den 2. Platzierten Thörishaus. Bis auf zwei Einzel wurde alles souverän gewonnen, damit konnte sich die Mannschaft einen kleinen Vorsprung in der Rangliste erarbeiten! Wir wünschen weiterhin viel Erfolg!

Tim Spychalski

Worb 4 - Bern 3**2:8**

Dave Mondol 3,5 / Daniel Burren 2,5 / Karina Kerber 1

Nach dem Spitzenspiel gegen Ostermundigen, stand bereits das nächste gegen Mitaufstiegskandidat Worb 4 (Martin Aeschlimann D2, Nicolas Burri D2, Manuela Hodel D1) an. Bern spielte in der Besetzung Dave, Karina und mir (Dänu). In der ersten Runde konnten Dave und ich unsere Spiele sicher nach Hause holen, derweilen hatte Karina gegen Nicolas keine Chance. Dieser Nicolas zeigte dann in der zweiten Runde mir, dass man nur mit Schupfen definitiv keinen Blumentopf gewinnen kann... seine präzisen Vor- und Rückhand Topspins entschieden dieses Spiel im 5. Satz. Karina schlug sich gegen Martin nicht schlecht, verlor aber leider in drei knappen Sätzen. Dave hatte gegen Manuela keine Probleme. Im Doppel hat Bern 3 bis jetzt als einziger Verein in dieser Gruppe noch die 100% stehen. Auch dieses Mal zeigten Dave und ich mit einer konzentrierten Leistung ein gutes Spiel und gewannen in 3 Sätzen. Vor allem Dave konnte mit unzähligen schönen Schlägen punkten. Somit brauchte es in der letzten Runde noch zwei Siege um 3 Punkte nach Bern zu holen. Dave konnte sich in 3 Sätzen gegen Nicolas durchsetzen (er weiss halt wann man mit Schupfen aufhören muss... 😊), während Karina und ich das selbe in 4. resp. in 3 Sätzen vollzogen.

A dark-themed advertisement for Daynox.ch. It features a QR code in the bottom left corner. The text is arranged in a clean, modern layout with gold-colored accents. The main text reads 'Daynox.ch' in a large, bold font, followed by 'Ihr Webauftritt Genau nach Ihren Wünschen!'. Below this, it says 'Besuchen Sie uns www.daynox.ch'. On the left side, there is a box containing contact information: 'www.daynox.ch', 'Info@Daynox.ch', and 'Tel: 079 588 64 69', along with the tagline 'Professionelle preiswerte Weblösungen'.

Bern 3 - Schmitten 3

8:2

Karina Kerber 3 / Daniel Burren 3 / Tim Spychalski 2

Wir spielten an diesem Abend gegen eine komplette Frauenmannschaft aus Schmitten (Alexandra Hächler D1, Ruth Meuwly D1, Beatrice Rudaz D1). Wir konnten uns bis zum Doppel schadlos halten und führten schnell mit 6:0. Das Doppel spielten Karina und Tim gegen Alexandra und Ruth. Der erste Satz verlief mit 11:2 noch nach Plan, danach fanden die Freiburgerinnen aber immer besser ins Spiel. Die Sätze 2 + 3 mussten die Berner abgeben. Der 4. Satz konnte wieder knapp gewonnen werden. Im 5. Satz passte dann gar nichts mehr zusammen und Schmitten holte sich verdient den ersten Sieg. In der letzten Runde konnten Karina und ich unsere Spiele sicher in 3. Sätzen gewinnen, während Tim vom Doppel her total von der Rolle war. So unterlag er Ruth klar in 3. Sätzen. Kopf hoch!

Daniel Burren

Rangliste	G	M4	M3	M2	M1	M0	P
1 Bern 3	7	4	2	1	0	0	52:18 24
2 Ostermundigen 6	7	2	1	3	1	0	43:27 18
3 Worb 4	7	1	3	2	1	0	42:28 18
4 Thörishaus 4	7	1	2	1	1	2	32:38 13
5 Wichtrach 2	7	0	2	2	2	1	34:36 12
6 Schwarzenburg 2	7	1	1	1	3	1	31:39 12
7 Köniz 6	7	0	2	2	2	1	30:40 12
8 Schmitten 3	7	0	0	0	3	4	16:54 3

Herren 5. Liga Bern 4

Bern 4 - Oberdiessbach 3

8:2

Roland 3 / Alain 2,5 / Kurt 2,5

Zum Saisonauftakt ein toller Sieg. Nachdem wir vor dem Match noch eine Motivations – SMS von unserem neu ernannten Kapitän Roland erhalten haben, starteten wir den Match gegen einen ebenbürtigen Gegner stark und konnten alle drei Spiele in der ersten Runde gewinnen. Roland besiegte dabei den routinierten D3-Spieler, Alain liess der Dame keine Chance und ich hatte mit dem Material-Spieler meine liebe Mühe. In der zweiten Runde mussten wir allerdings zwei Niederlagen einstecken. Nach zwei Runden lagen wir 4:2 in Front und der Gewinn des Doppelspiels war von entscheidender Bedeutung. Unser Kapitän Roland traf dabei eine mutige Entscheidung und beorderte Alain und Kurt für das Doppelspiel an den Tisch. Alain legte dabei seine Nervosität ab und sicherte den diskussionslosen 3-Satz-Sieg mit tollem Spiel. (Unser Training hat sich offensichtlich bewährt.) Mit einer verlustlosen dritten Einzelrunde wäre nun noch ein 4-Punkte-Sieg möglich. Dieses Ziel erreichten wir alle drei und liessen dabei dem Gegner nicht den Hauch einer Chance. So macht's Spass und gibt Mumm für die nächsten Spiele nach den Herbstferien.

Bern 4 - Kehrsatz 3**4:6**

Marc 2 / Aleksandar 0 / Kurt 2

Eine vermeidbare Niederlage. So lautet meine Analyse, nachdem ich die Frust über meine eigene Leistung abgelegt konnte. Ersatzgeschwächt – die Stammspieler Alain und unser Kapitän Roland standen leider nicht zur Verfügung, mussten wir gegen ein junges Kehrsatz-Team antreten.

Vielen Dank an Marc und an den jungen Aleksander, welcher mit diesem Match zum erstenmal 5.-Liga-Luft bei den Erwachsenen schnupperte und heute um eine wertvolle Erfahrung reicher ist. Vielen Dank auch an Regula, welcher Aleksander durch das Match führte. Mehrmals stand Aleksander einem Satzgewinn sehr nahe...„Aleksander, mach weiter so und spiel unbekümmert dein Spiel“.

Und herzlichen Dank auch an Marc, welcher wie immer wenn er gerufen wird, eine tolle Leistung ablieferte. Schade und das war matchentscheidend, konnten wir das Doppel trotz einer 2:0 Satzführung und einem Matchball nicht gewinnen. Das ist bitter, gehört aber auch zum Tischtennis-Sport.

Kurt

Bern 4 - Interlaken 3**9:1**

Roland 3,5 / Alain 2 / Kurt 3,5

Es war nicht so einfach wie es auf den ersten Blick aussieht. Die junge Mannschaft aus Interlaken hatte einen Materialspieler im Einsatz. Alain musste bereits in der ersten Runde gegen diesen „Tischtennis-Zerstörer“ antreten und verlor das Game. Nach diesem Schock allerdings spielte er seine Partien souverän. Roland – in dieser Meisterschaft noch ungeschlagen – musste hart kämpfen und konnte das Spiel gegen den Noppenspieler im Entscheidungssatz gewinnen. Das Doppel durfte ich an der Seite von Roland spielen. In der letzten Runde musste ich gegen den „Nöppling“ zuerst 2 Sätze verlieren um danach gleichwohl noch zu siegen. (Vielleicht wäre halt der Besuch des Materialspieler-Kurs doch sehr hilfreich gewesen!!!)

Mit diesem wichtigen Sieg klettern wir verlustpunktmässig an die Spitze der Gruppenrangliste und da wollen wir uns auch in Zukunft aufhalten.

Kurt Stampfli

Bern 4 - Wichtrach 3**7:3**

Roland 1,5 / Alain 2,5 / Kurt 3

Kennst du folgende Situation: Du betrachtest das Einspielen beim Gegner und sagst dir nach kurzer Beurteilung „die besiegen wir deutlich“. Genau diese (falsche) Einschätzung führte vermutlich dazu, dass wir nicht den angestrebten Vollerfolg verbuchen konnten.

Aber alles der Reihe nach. Erste Runde: Alain stark / Roland verliert in 4 Sätzen / Kurt harzig aber erfolgreich. Zweite Runde: Alain kann das Spiel des Gegners nicht lesen, Roland mit der nötigen Frust im Bauch siegt klar und ich auch. Toll das Doppelspiel: Alain und Roland spielten stark und siegten in 4 Sätzen. Um den 4-Punkte-Sieg zu erreichen, mussten wir in der letzten Einzelrunde alle drei Spiele gewinnen. Am Schluss waren es aber nur zwei. Mit diesem Sieg gegen den Tabellenzweiten setzen wir uns wieder an die Tabellenspitze. Ich warne aber vor allzu viel Euphorie. Es wird hart an der Tabellenspitze zu bleiben aber wir versuchen es.

Thun 7 - Bern 4**4:6**

Marc 1 / Roland 2,5 / Kurt 2,5

Die Absicht von Thun war klar. Aus ihrem unendlichen Reservoir an bestens geschulten Spieler stellten sie uns eine Mannschaft gegenüber, mit dem Ziel klar zu gewinnen. Wir spielten an diesem für uns ungewohnten Samstag-Nachmittag in der „Standard-Ersatzmannschaft“ mit Marc, Roland und mir. Schon beim Einspielen erkannten wir schnell die Klasse des Gegners. Was habe ich im letzten Bericht geschrieben? Lass dich beim Einspielen nicht irritieren. Und zur Verblüffung des Gegners und ihres Trainers lagen wir nach der ersten Runde mit 2:1 Siegen vorne.

Einzig Marc musste dem übermächtigen Mike (D3) eine Niederlage zugestehen.

Nach der zweiten Runde stand es 3:3. Einzig Roland konnte sein Spiel gewinnen.

Mit diesem Zwischenstand kam dem Doppelspiel eine besondere Bedeutung zu. Wir begannen langsam an eine Punkteteilung zu glauben. Roland und ich spielten unsere Routine aus und liessen dem Angriffsspiel des Gegners keine Chance. Um unseren Traum zu erreichen, mussten wir in der abschliessenden Runde noch einen Sieg zum Unentschieden erkämpfen.

Roland schwitzte, musste sich aber im Entscheidungssatz geschlagen geben. Ich stand im letzten Spiel mehrheitlich zwei Meter hinter der Platte, spielte defensiv und lauerte mit Erfolg auf meine Chance.

Dreisatzsieg, das Unentschieden ist erreicht. Aber halt, jetzt hätte ich fast unseren Marc vergessen. Er hatte sich bis zum Entscheidungssatz durchgekämpft und gewann schlussendlich mit seiner ruhigen Art das Spiel. Toll gespielt Marc, du hast uns auf die Siegerstrasse geführt.

Erwähnenswert ist noch folgender Information. Im Parallel-Spiel (1. Liga) zu unserem Match zerschmetterte ein Spieler aus Steffisburg seinen Schläger aus Wut auf der Tischtennisplatte!!!!

Kurt

Belp 5 - Bern 4**1:9**

Roland 3,5 / Alain 2,5 / Kurt 3

Der Start zu diesem Auswärtsspiel verlief etwas eigenartig. Aus Rücksicht auf das Training eines C-Spielers, wurden uns für das Meisterschaftsspiel lediglich zwei Spieltische zugeteilt. Diese ungewohnte Spielsituation hatte allerdings keine Auswirkung auf unsere Zieldefinition (3-4 Punkte-Sieg). Nach den ersten Einzelrunden konnten wir bereits 6 Siege auf dem Matchblatt notieren. Einzig ein 14 jähriger Junge (mit viel Potential nach oben) brachte uns teilweise in Verlegenheit. Herrliche Ballwechsel gab es im Doppel zu sehen. Alain und Roland spielten souverän und gewannen in 4 Sätzen. In der abschliessenden Einzelrunde überreichten wir dem Gegner noch ein kleines Gastgeschenk

Kurt

Bern 4 - BLS Spiez**10:0**

Roland 3,5 / Alain 3,5 / Kurt 3

Im letzten Vorrundenspiel gegen den Tabellenletzten erreichten wir einen Blitzsieg. Das Gästeteam aus Spiez kam zu spät an (macht nichts, wir wollen ja Tischtennis spielen), trat nur zu zweit an (schade, ein Spiel weniger) und mit nur einem Turnschuh (blöd, dann halt barfuss).

Zum Match selbst gibt's nicht viel zu sagen. 7 Spiele, 7 Siege, 30:1 Sätze (Alain!!!!), ca. 70 Minuten Matchdauer, kein Schweiss, Trinkflasche noch voll. Nach diesem „Einspielen“ haben wir anschliessend noch einen hochspannenden internen Dreikampf als Trainingseinheit nachgeschoben, in welchem Alain (vom Druck befreit) mit seiner krachenden Vorhand uns alle an die Wand spielte und mir als Verlierer die Gelegenheit bot, die anschliessende Bierrunde zu bezahlen.

Kurt

Rangliste	G	M4	M3	M2	M1	M0	P
1 Bern 4	7	4	2	0	1	0	53:17 23
2 Oberdiessbach 3	7	4	1	1	0	1	49:21 21
3 Wichtrach 3	7	2	2	0	2	1	37:33 16
4 Thun 7	7	1	2	0	4	0	37:33 14
5 Kehrsatz 3	7	0	4	1	0	2	32:38 14
6 Belp 5	7	2	1	0	2	2	35:35 13
7 Interlaken 3	7	0	1	0	3	3	20:50 6
8 bls Spiez 4	7	0	1	0	2	4	17:53 5

Herren 5. Liga Bern 5

Grossaffoltern 4 - Bern 5 7:3

Di Blasi Fabio 2 / Rüfenacht Regula 0 / Hubl Ruth 1

In unserem ersten Meisterschaftsspiel erlebten wir einen klassischen Fehlstart. Ein Lichtblick war Fabio, der in seiner ersten Saison gleich die beiden jungen D2-Spieler Sven Moser und Alejandro Koella bezwingen konnte. Bravo Fabio!

Ruth Hubl

Bern 5 - Erlach 2 3:7

Rüfenacht Regula 1 / Di Blasi Fabio 1 / Hubl Ruth 1

Im zweiten Spiel empfingen wir zu Hause Erlach. Erlach 2 ist letztes Jahr aus der 4. Liga abgestiegen. Die Spieler Markus Jufer D2, Jürg Loosli D2 und Stoller Daniel D1 zeigten gleich, dass sie die vorderen Ränge anstreben. In der 1. Runde konnte nur Regula gegen Daniel gewinnen. In der zweiten Runde wie auch im Doppel gingen die Punkte an Erlach. Erst in der letzten Runde konnten Fabio und Ruth punkten. So lautete das Endresultat trotz 16 gewonnenen Sätzen 3 : 7 für die Gäste.

Ruth Hubl

Münchenbuchsee 5 - Bern 5**2:8**

Regula Rüfenacht 2 / Fabio Di Blasi 2,5 / Ruth Hubl 3,5

Auf der Hinfahrt setzten wir uns ein ambitioniertes Ziel von 4 Punkten. Wohlwissend dass Guglielmo Barnetta mit von der Partie sein dürfte. Im ersten Spiel des Abends traf Fabio gleich auf Guglielmo, welches Münchenbuchsee den ersten Punkt bescherte. Regula und ich konnten in vier Sätzen gegen Adrian Ruchti und Daniel Kohler gewinnen. In Runde zwei spielte Regula gegen Guglielmo, welches er nach 4 spannenden Sätzen wiederum für sich entscheiden konnte. Die nächsten Spiele, wie auch das Doppel, konnten wir für uns entscheiden. Nach 9 Spielen lautete der Spielstand 2 : 7. Die allerletzte Partie – Guglielmo gegen Ruth – musste die Entscheidung bringen. Nach fünf spannenden Sätzen konnten wir dann den 4. Punkt noch nach Bern holen. Vielen Dank an Regula und Fabio für die tolle Unterstützung.

Ruth Hubl

Bern 5 - Utzenstorf 2**6:4**

Ruth 2 / Regula 2 / Fabio 2

In der Vergangenheit habe ich eigentlich nie im Voraus nachgeschaut wie die Spieler der gegnerischen Mannschaft klassifiziert sind. Auch während den Spielen habe ich nicht all zu fest auf die Klassifizierungen geschaut, das Motto war eigentlich immer gutes Tischtennis zu spielen und zu gewinnen! Aber mit der Zeit merkt man, dass dieses ELO System relativ genau etwas über die Spielstärke aussagt und man wird gierig darauf ELO Punkte zu holen. Man fängt schon im Voraus an zu rechnen, was für Punkte man holen könnte. Also schauen wir mal nach was uns erwartet:

Persello Sergio D3, Elisabeth Berger D1, Silvio Lüthi D1

In meinem Kopf fange ich an zu rechnen, gegen Elisabeth und Silvio sollten wir gewinnen. Gegen Sergio wird es schwierig, das Doppel könnte knapp werden. Somit sollte im Minimum ein 6:4 möglich sein. Ich spiele im ersten Spiel gegen Elisabeth. Der erste Satz geht zwar knapp mit 9:11 an sie aber ich habe mir gemerkt wo ihre Schwächen sind. Wenn ich mit Oberschnitt/Seitenschnitt in die Mitte oder auf die Rückhand anspiele, dann hat sie die grössten Probleme. Man sollte auf gar keinen Fall anfangen mit ihr zu schupfen oder auf die Vorderhand zu spielen, da ist sie stark. Mit dieser Erkenntnis schlage ich sie im 2,3 und 4 Satz zu 4,5 und 7. Ruth schlägt im ersten Spiel Silvio, problemlos und souverän in 3 Sätzen. Ich und Ruth sitzen auf der Bank und feuern Regula an. Sie ist im 5. Satz gegen Sergio. Regula verliert obwohl sie unglaublich gut spielt mit 10:12, dass nachdem sie im 3. und 4. Satz 13:11 resp. 14:12 gewonnen hat! Bravo Regula, in der Rückrunde schlägst du ihn. Im zweiten Spiel trete ich gegen Silvio an, bei dem mir schon bei einspielen klar wird, dass er wohl der schlechteste Spieler in der Mannschaft ist. Das Spiel ist schnell in 3 Sätzen zu 2,3 und 2 gewonnen. Mein mentales Soll, gegen die D1er zu gewinnen ist erreicht. Bei Ruth läuft es nicht so gut. Sie verliert in 3 Sätzen gegen Sergio, Regula gewinnt mit viel Kampf im 5. Satz gegen Elisabeth. Ich spiele mit Ruth das Doppel gegen Sergio und Elisabeth. Der Klassifizierungs Unterschied von Sergio spüren wir auch im Doppel. Seine Bälle sind sehr intelligent platziert und bringen uns ins schleudern. Wir gewinnen zwar den 3. Satz aber das Doppel geht mit 4 Sätzen an die Gastmannschaft. Im dritten Satz spiele ich gegen Sergio. Beim einspielen denke ich mir, ok, er ist gross und wirkt etwas träge. Vielleicht habe ich eine Chance, wenn die Bälle gut platziert sind und er somit zum laufen gezwungen wird. Schöne Theorie, sie funktioniert aber nicht. Bevor ich etwas platzieren kann, wird von ihm platziert und

gekonnt meine Rückhandschwäche ausgespielt (Ich sollte mehr ins Training, kommt mir da in den Sinn). Fazit, ich renne, er bleibt träge und ruhig. In 3 Sätzen ist zum Glück alles vorbei. Auf meine Team Kameradinnen ist wie immer verlass, Ruth schlägt Elisabeth in 4 Sätzen und Regula fegt Silvio in 3 Sätzen vom Platz :-). Alle haben ihr Ziel erfüllt 6:4, Sergio war einfach zu stark um mehr herauszuholen.

Fabio Di Blasi

Wohlensee 4 - Bern 5 1:9

Di Blasi Fabio 2,5 / Rüfenacht Regula 3 / Hubl Ruth 3,5

Nach dem Einspielen gingen wir alle konzentriert an die Tische und kämpften um jeden Punkt. Dies sollte sich auszahlen. Die Startspiele gegen Beat Bieri (D1), Paul Gazso (D2) und Kurt Beck (D1) gingen nach Bern. Einzig in Runde 2 gelang dann Paul in drei Sätzen gegen Fabio mit 11:8, 16:14, 12:10 ein äusserst knapper Sieg. Die weiteren Spiele konnten wir gewinnen. Vier Punkte waren uns sicher.

Ruth Hubl

Bern 5 - Regio Moossee 5 2:8

Di Blasi Fabio 1 / Rüfenacht Regula 0 / Hubl Ruth 1

Zum letzten Vorrundenspiel begrüßten wir das um einen Rang vor uns liegende Regio Moossee - András Turai (D2), Perparim Sharbani (D1 und 100%-Spieler) und Joël Gauthey (D1). Mit einem 4 Punkte-Sieg könnten wir gar auf den 2. Tabellenplatz vorstossen. Es sollte jedoch nicht sein. Die Begegnungen waren sehr, sehr spannend, die Spieler sehr angenehm und überaus fair. Gewinnen konnten leider lediglich Fabio in der ersten Runde und Ruth in der dritten Runde gegen Joël. Schade. Uns verbleibt die Rückrunde. Wir freuen uns darauf.

Ruth Hubl

Rangliste	G	M4	M3	M2	M1	M0	P
1 Erlach 2	6	3	2	0	1	0	46:14 19
2 Regio Moossee 5	6	3	2	0	0	1	40:20 18
3 Grossaffoltern 4	6	2	2	0	1	1	36:24 15
4 Bern 5	6	2	1	0	2	1	31:29 13
5 Wohlensee 4	6	2	0	0	1	3	24:36 9
6 Utzenstorf 2	6	0	2	0	2	2	23:37 8
7 Münchenbuchsee 5	6	0	0	0	2	4	10:50 2

GLB – Der Name ist Programm



Wenn Bauen Freude macht!

Die GLB bietet Ihnen alle Handwerkerberufe unter einem Dach.



Beratung
Planung
Bauführung
Baumeister
Maler/Gipser
Holzbau
Innenausbau
Dachdecker
Sanitär
Heizung
Elektro
Fenster
Türen
Möbel
Treppen
Küchen



GLB
Berner Mittelland
Sensemattstr.150
3174 Thörishaus

Ihr Ansprechpartner
für alle Bauarbeiten:
Daniel Burren
031 888 12 31
dburren@glb.ch

Nicht nur beim
Tischtennis immer
am Ball!



Herren 5. Liga Bern 6

Bern 6 - Langnau 4

2:8

Borja Sanchez 1 / Ludovic Bonvin 0 / Samuel Morales 1

Nun war es endlich soweit, dass erste Meisterschaftsspiel unsere Junioren in der 5. Liga. Ziel in dieser doch recht schweren Gruppe wird es hauptsächlich sein, Erfahrungen zu sammeln. Der erste Gegner war dabei Langnau 4 welches mit Chasper Schmidt D2, Bruno Berger D2 und Daniel Trachsel D1 antrat. Sogleich die erste Runde war das Highlight des Abends. Samuel konnte sensationell sein erstes Meisterschaftsspiel gegen Daniel in 4 Sätzen gewinnen. Borja konnte dank seinen Angaben, einem Timeout im 5. Satz und hoher Konzentration gegen Bruno gewinnen. Bravo! Ludovic hatte leider den ganzen Abend Mühe mit den Angaben der Gegner und machte zu viele Eigenfehler im Spiel. Er wird sich auf jeden Fall noch steigern können. Bis zur letzten Runde gingen die Spiele dann leider entsprechend den Klassierungen resp. der Erfahrung jeweils an Langnau. In der letzten Runde hätte Samuel beinahe die Sensation geschafft und verlor knapp im 5. Satz gegen Bruno. Wenn er von Anfang an am Tisch geblieben wäre, anstatt bereits nach dem 2. Ballwechsel in die Verteidigung zu gehen, wäre mehr drin gelegen. Schade! Trotz der 2:8 Niederlage können die Jungen mit ihren Ergebnissen zufrieden sein. In erster Linie geht es ja wie erwähnt darum Erfahrung zu sammeln. Dass die Gegner allesamt in dieser Gruppe höher klassiert sind, ist zwar schade, jedoch werden sie dafür in der Jugendmeisterschaft umso mehr ihre Erfahrungen einbringen können.

Köniz 5 - Bern 6

7:3

Silas Lüscher 1,5 / Lucas Santucci 1 / Samuel Morales 0,5

Im zweiten 5. Liga Spiel spielten unsere Jungs gegen Köniz 5 (Eres Zdravko D2, Urs Fischli D2, Leon Plüss D1) Nachdem es beim ersten Spiel gegen Langnau noch nicht zu einem Punkt gereicht hat, wollte man es in Köniz unbedingt besser machen. Dass dies nicht einfach wird wusste man schon vorher. Bereits in der ersten Runde zeigten unsere Spieler, was für Fortschritte Sie im letzten Jahr gemacht haben. Sowohl Silas, wie auch Lucas konnten einen Satz gegen ihre D2 Konkurrenten holen. Samuel spielte in der ersten Runde gegen Nachwuchsspieler Leon. Er war bei diesem Match leider noch ein bisschen zu aufgereggt und Leon konnte immer wieder mit schönen Top-Spins die nötigen Punkte ergattern. Schlussendlich eine knappe 3 Satz Niederlage (2x in der Verlängerung). In der zweiten Runde konnte Silas dann den ersten Sieg für die Berner holen, in dem er Leon in 3 knappen Sätzen bezwingen konnte. Lucas und Samuel unterlagen jeweils in 3 Sätzen. Das Doppel entpuppte sich an dem Abend als das Highlight. Silas und Samuel konnten in einem spannenden Spiel die beiden D2er in 4 Sätzen schlagen. Saubere Leistung! In der letzten Runde musste also noch ein Punkt her. Silas konnte mit dem defensiven Spiel von Urs leider überhaupt nichts anfangen und verlor klar in 3 Sätzen. Samuel konnte seinerseits beinahe für die Sensation sorgen. Gegen Eres spielte er wiederum einfach super und verlor nur ganz knapp in 5 Sätzen. Dass er sogar einen Matchball hatte, zeigt wie knapp die ganze Sache war. Die Frage war nun, gibt es für Bern den ersten Punkt? Ja es gibt ihn!!! Lucas konnte sich erfolgreich in 4 Sätzen gegen Leon durchsetzen. Bravo! Das gezeigte Tischtennis liess an diesem Abend das Trainer/Betreuer-Herz höher schlagen. Alle drei haben tolles attraktives Tischtennis gezeigt. Lobende Worte gab es dabei auch vom Gegner und deren Betreuer.

Schmitten 2 - Bern 6

7:3

Silas Lüscher 1,5 / Lucas Santucci 1,5 / Ludovic Bonvin 0

Bern 6 mit Silas, Lukas und Ludovic durften Auswärts in Schmitten (Rilind Kojinaj D2, Denise Schneuwly D1, Hans-Ulrich Jau D1) antreten. Insgeheim hatten wir uns mindestens ein Unentschieden erhofft. Dass es im Tischtennis aber häufig auch ganz anders kommen kann, bemerkten unsere Jungs bereits nach der ersten Runde. Ludovic hatte gegen Rilind nur im zweiten Satz (11:13 verloren) eine Chance, Silas spielte gegen das sichere Schupf-Spiel von Denise zu unkonzentriert und ungestüm. Eine klare 3-Satz Niederlage war die Folge. Lucas tat sich gegen Hans in den ersten beiden Sätzen ebenfalls schwer, ehe er einen Gang höher schaltete und die Sätze 3-5 sicher für sich entschied. In der zweiten Runde fast das gleiche Bild, Ludovic machte gegen Denise zu viele Fehler (3 Satz Niederlage), Silas verlor die ersten beiden Sätze gegen Hans, ehe auch er mehr Sicherheit an den Tag bringen konnte und im 5. Satz, auch dank eines Timeouts gewinnen konnte. Derweilen spielte Lucas gegen Rilind eine gute Partie und verlor knapp in 4 Sätzen. Das Doppel war einmal mehr das Highlight des Abends. Mit einem grossen Portion Selbstvertrauen gewannen Silas und Lucas nach einem 2-Satz Rückstand gegen Rilind und Denise knapp aber verdient im 5. Satz!! Bravo! In der letzten Runde schaute für Lucas und Silas nichts brauchbares heraus, mit zu vielen Eigenfehlern ermöglichten sie den Gegner jeweils ein leichtes Spiel. Ludovic hingegen zeigte beim Match gegen Hans, dass er eigentlich ohne weiteres im Stande wäre, einen Sieg nach dem anderen zu holen. Nach einem 2-Satz Rückstand kämpfte er sich bis in den 5. Satz, wo dann sein Kopf einfach nicht mehr mitspielen wollte. Hier sind eindeutig ein paar mentale Tipps von Kurt Stampfli gefragt 😊. Endergebnis ist eine 3:7 Niederlage. Wenn die Fehlerquote und die geistige Blockade im nächsten Spiel minimiert, respektive durchbrochen werden kann liegt mit Sicherheit mehr drin als nur 1 Punkt. Viel Erfolg!

Bern 6 - Thörishaus 5

6:4

Lucas 1 / Borja 1,5 / Samuel 3,5

Um unseren Jugendtrainerin Regula den Rücken frei zu halten – Regula hatte gleichzeitig ebenfalls ein Meisterschaftsspiel – übernahm ich das Coaching unserer Jungs. In der Besetzung Lucas, Borjas und Samuel traten wir gegen den Tabellennachbarn Thörishaus an. Noch vor Beginn habe ich den Jungs folgende Denksätze mitgegeben: „Wir kämpfen um jeden Ball, wir machen keine Anspielfehler, wir denken vor dem Anspiel, wir nehmen wenn nötig ein Timeout, wir gewinnen den Match“. In der ersten Einzelrunde konnten wir zwei Spiele gewinnen. Borja und Samuel kämpften sich beide in den Entscheidungssatz und gewannen ihre Spiele. Lucas musste sich gegen den starken Mauro in drei Sätzen geschlagen geben. In der zweiten Runde konnte einzig Samuel einen klaren Sieg einfahren. Wieder kam dem Doppelspiel eine entscheidende Bedeutung zu, welches die Jungs überraschend klar gewinnen konnten. Um den ersten Meisterschaftssieg zu erreichen, mussten wir in der letzten Runde zwei Siege erreichen. In einem engen Match kämpfte sich Lucas zum Sieg. Nun stand unser Samuel im Mittelpunkt. Nach zwei gewonnen Sätzen wich die Konzentration auf das einfache Spiel und es kam wie es kommen musste. Samuel musste in den Entscheidungssatz und startete dabei sehr schlecht. Nach einem 3:7 Rückstand erinnerte sich Samuel an den eingangs erwähnten Denksatz „Timeout“. Samuel holte danach Punkt um Punkt auf – z.T. mit glücklichen Kantenbällen und einem Netzroller – und gewann in einer äusserst spannenden Schlussphase den Satz mit 14 zu 12 Punkten. Bravo Jungs, toll gekämpft und der erste Meisterschaftssieg ist Tatsache.

Münsingen 4 - Bern 6

7:3

Silas Lüscher 1,5 / Lucas Santucci 1 / Ludovic Bonvin 0,5

Unser Jugend 5. Ligateam mit Lucas, Ludovic und Silas musste zum TTC Münsingen (Mario Fregonese D2, Ernst Wyss D1, Thomas Ramseyer D1) in die Säulenhalle.

Danke an Paul für den Fahrdienst und Regula fürs coachen. Unsere Jungs mussten bis zum Doppel hartes Brot essen. Kein einziger Satzgewinn konnte eingefahren werden. Münsingen gilt in dieser Gruppe als Favorit auf den Aufstieg in die 4. Liga. Wieder einmal konnte im Doppel der Grundstein gelegt werden. Ludovic und Silas behielten die Nerven und konnten sich in 4. Sätzen durchsetzen. Somit war der Fluch gebrochen. In der letzten Runde schafften es nämlich Silas wie auch Lucas ihre Spiele in 4. respektive in 5. Sätzen zu gewinnen und damit einen Punkt nach Bern zu holen. Herzliche Gratulation! Schön das dieses Team nun seit dem 2. Spieltag immer mindestens einen Punkt holen konnte.

Daniel Burren

Bern 6 - Ittigen 3

5:5

Ludovic 0,5 / Silas 1,5 / Samuel 3

Unser Jungteam mit Ludovic, Samuel und Silas spielte gegen das insgesamt um sicher 100 Jahre ältere Team aus Ittigen und erkämpfte sich dank einer guten Schlussrunde ein verdientes Unentschieden. Schade, es hätte eigentlich auch ein Sieg sein können, waren doch die einzelnen Matches sehr eng. Ludovic hat in allen Matches toll gekämpft es waren schöne Ballwechsel mit erfolgreichem Abschluss zu sehen. Leider blieb er an diesem Abend in den Einzelrunden noch ohne Erfolg. An der Seite von Silas spielte Ludovic das Doppel. Hier konnte er sein Können abrufen und trug massgeblich zum klaren Erfolg bei.

Viel Freude hat mir Silas in seinem letzten Einzel gegen den erfahrenen Niklaus Schmidiger (D2) gemacht. Er hat schnell die Schwäche des Gegners erkannt und konsequent die Rückhand als gewinnbringende Waffe eingesetzt.

Und schlussendlich noch ein Wort zu Samuel. Ja Samuel hat alle drei Einzelspiele gewonnen, aber mit seiner Spielweise war ich erst im letzten Einzelspiel zufrieden. Da hat er endlich seine ineffizienten „Kunstschläge“ weggelassen und zu einem einfachen, schnellen und konzentrierten Spiel gefunden.

Kurt

Rangliste	G	M4	M3	M2	M1	M0	P
1 Münsingen 4	6	4	2	0	0	0	49:11 22
2 Köniz 5	6	1	3	1	0	1	37:23 15
3 Langnau 4	6	2	1	1	1	1	35:25 14
4 Ittigen 3	6	0	3	1	1	1	29:31 12
5 Bern 6	6	0	1	1	3	1	22:38 8
6 Schmitten 2	6	0	2	0	1	3	17:43 7
7 Thörishaus 5	6	0	0	0	6	0	21:39 6

Jugend Bern 1, 3. Stärkeklasse

Bern 1 - Lyss 1

4:6

Borja Sanchez 1 / Silas Lüscher 2 / Natthakit Khamso 1

Im zweiten Spiel hiess der Gegner Lyss 1 (Marvin Mosimann D1, Joel Hirschi D1, Jessica Mathys D1). Jessica spielt ja seit dieser Saison in unserem Damen-Team. Es war also bei ihr quasi eine "klubinterne Angelegenheit". Jessica zeigte dann auch unseren Jungs wo der Hammer hängt, einzig Borja konnte ihr einen Satz abknöpfen... Silas spielte gegenüber des ersten Spieles gegen Aarberg, gleich um einiges besser. Sowohl Marvin wie auch den aggressiv spielenden Joel konnte er in die Schranken verweisen. Borja konnte gegen Marvin nach einem 2-Satz Rückstand nochmals die letzten Kraftreserven mobilisieren und im 5. Satz gewinnen. Zuvor musste er sich Joel diskussionslos in 3 Sätzen geschlagen geben. Natthakit gewann wie Borja nur gegen Marvin, in den beiden anderen Spielen hatte er "keine Chance". Die Technik wäre eigentlich vorhanden um locker wieder auf die D2 Klassierung zu kommen, jedoch ohne Lust und Motivation ist dies nicht machbar! Sehr Schade! Das Highlight in dieser Begegnung war das Doppel von Silas und Borja gegen Jessica und Joel. Die ersten beiden Sätze verloren unsere Jungs zu 6 und zu 7. Trotzdem merkte man, das da mehr drin liegen würde. So konnten die Sätze drei zu 9 und vier zu 14! gewonnen werden... Als Betreuer hatte man da gefühlte 20 graue Haare mehr auf dem Kopf 😊 Der 5. Satz war ein auf und ab, ein toller Ballwechsel folgte dem nächsten. Schlussendlich konnte Lyss das Spiel in der Verlängerung mit einem Netzball mit 14:12 für sich entscheiden.. Arghhhh... Mit einem Sieg hätte man das Unentschieden holen können. Somit gab es eine knappe 4:6 Niederlage. Schade!

Bern 1 - Aarberg 2

7:3

Borja Sanchez 2,5 / Silas Lüscher 2,5 / Natthakit Khamso 2

Am Samstag, den 2. November fand die erst Poule-Runde für Bern 1 in Aarberg statt. Für die Berner spielten Silas, Borja und Natthakit, welcher wohl seit ca. einen halben Jahr nicht mehr ins Training kommen konnte. Der erste Gegner war Aarberg 2 (Elias Zach D1, Levi Liniger D1, Oleh Kovalenko D1). Da das Einspielen ein wenig mühsam war, spielten unsere Jungs entsprechend auch recht fehlerhaft und unsicher. Der Gegner spielte mehrheitlich besseres Tischtennis, die Berner hatten aber bei den Ballwechseln oft ein wenig mehr Glück. So kam es tatsächlich dazu, dass die erste Runde komplett an uns ging (3x im 5. Satz). In der zweiten Runde gingen die Spiele dann allesamt an den Gegner, besonders Natthakit hatte Mühe genügend Motivation für die Spiele zu finden. Somit spielten Silas und Borja das Doppel gegen Elias und Oleh. Wenn etwas diese Saison wirklich gut läuft, dann sind es jeweils die Doppel-Partien unserer Jugendspieler. Auch dieses mal wurde hart um jeden Ball gekämpft, mit dem glücklicheren Ende für Bern (5 Satz-Sieg). In der letzten Runde machte Silas mit Levi kurzen Prozess und gewann sicher in 3 Sätzen. Borja musste gegen Oleh nach einer 2-Satz Führung nochmals zittern und gewann schlussendlich im 5. Satz. Natthakit spielte zwischenzeitlich sehr schönes Tischtennis, gefolgt von unnötigen Fehlern. Trotz diesen konnte er das Spiel gegen Elias in 4 Sätzen nach Hause holen. Endergebnis 7:3 für Bern!

Bern 1 - Grenchen 1**8:2**

Borja Sanchez 3,5 / Silas Lüscher 3,5 / Aleksandar Tuzlak 1

In der zweiten Partie trafen unsere Jungs auf Grenchen (Erik Kropf D1, Dominic Portner D1, Jan Stricker D1). Ein Novum für unsere Spieler war dabei das Spielen gegen einen Spieler im Rollstuhl (Dominic). In der ersten Runde konnten sich Silas und Borja durchsetzen, Aleksandar verlor in 3 Sätzen. In der zweiten Runde gelang dann die erste Vollrunde an diesem Nachmittag, alle Spieler inkl. Aleksandar welcher somit seinen ersten Sieg mit Lizenz holte, konnten gewinnen. Das Doppel gewannen die schon fast routinierten Silas und Borja in 3 Sätzen. In der letzten Runde gewannen Borja und Silas in jeweils 3 Sätzen. Aleksandar verlor nach einer 2-Satz Führung knapp im 5. Satz mit 11:9. Schade! Trotz dieser Niederlage konnte Bern einen verdienten 8:2 Erfolg feiern!

Somit konnten aus diesen zwei Spielen immerhin 6 Punkte geholt werden. Borja zeigte den ganzen Tag eine konzentrierte Leistung und gab kein Einzel ab. Super! Nun heisst es im letzten Einzelspiel, welches am 10.01.14 bei uns Zuhause gegen Münsingen gespielt wird nochmals Vollgas zu geben!

Daniel Burren

Bern 1 - Port 1**5:5**

Borja Sanchez 3 / Silas Lüscher 2 / Aleksandar Tuzlak 0

Im zweiten Jugendpoule bekam es unsere erste Jugendmannschaft mit Port 1 und Grenchen 1 zu tun. Da Natthakit nicht spielen konnte musste Aleksandar in die Bresche springen. Vielen Dank für deinen Einsatz!

In der ersten Runde spielten somit Aleksandar mit Silas und Borja gegen das leicht favorisierte Port (Noah Zahno D1, Jan Flury D1, Mark Flury D1). Port trat also ohne ihren Spitzenspieler Darren Jelinski an. In der ersten Runde konnten sich Silas und Borja durchsetzen, während Aleksandar als Verlierer vom Tisch gehen musste. In der zweiten Runde genau das gleiche Bild. Im Doppel spielten Silas und Borja gegen Noah und Mark. Leider konnten die Berner nur im 3. Satz einigermaßen Gegenwehr leisten und verloren dieses enorm wichtige Doppel in 4. Sätzen. In der letzten Runde konnte sich nur Borja schadlos halten. Silas und Aleksandar verloren beide in 3. Sätzen. Somit ging die erste Partie mit einem Unentschieden zu Ende.

Rangliste	G	M4	M3	M2	M1	M0	P
1 Lyss 1	5	3	2	0	0	0	42:8 18
2 Aarberg 2	4	2	0	0	2	0	24:16 10
3 Bern 1	4	1	1	1	1	0	24:16 10
4 Port 1	4	2	0	1	0	1	22:18 10
5 Münsingen 3	4	0	0	1	0	3	8:32 2
6 Grenchen 1	5	0	0	1	0	4	10:40 2

Jugend Bern 2, 3. Stärkeklasse

Bern 2 - Interlaken 1

7:3

Samuel Morales 2,5 / Lucas Santucci 2 / Ludovic Bonvin 2,5

Im zweiten Spiel mussten unsere Jungs gegen die Heimmannschaft Interlaken (Marc Gafner D1, Marcel Pfister D1, Martin Wyss D1) antreten. Speziell an dieser Begegnung war, dass Marc Gafner mit langen Noppen auf der Rückhand spielte. Für unsere drei Jungs, war es das erste Mal überhaupt, dass sie gegen einen Noppenspieler spielen mussten. Samuel durfte in der ersten Runde als erster gegen ihn spielen. Zum Glück ist die vorhandene Technik von Marc noch nicht ganz ausgereift, ansonsten hätte dieser mit Samuel kurzen Prozess gemacht. Da er aber noch einige Schwächen hat, konnte sich Samuel langsam aber sicher an das Noppen-Spiel gewöhnen. Das Ergebnis daraus war ein Sieg im 5. Satz. Seine beiden Teamkollegen machten ihren Job ebenfalls gut und konnten ihre Spiele ebenfalls gewinnen. In der zweiten Runde setzten sich Ludovic und Samuel gegen ihre Kontrahenten durch. Nur Lucas hatte seine liebe Mühe mit seinem genoppten Gegenüber. Leider verlor er das Spiel knapp in 4. Sätzen. Gemäss Lucas habe er sich noch nie so über eine Niederlage geärgert... Tja glaub mir, es geht auch anderen so 😊. Das Doppel spielten dieses Mal Samuel zusammen mit Ludo. Da der Noppenspieler bei diesem nicht mitmachte, wurde es eine klare Angelegenheit für die Berner. In der 3. Runde gewann Lucas ohne Probleme gegen Martin. Er liess dabei in 3 Sätzen gerade mal 5 Punkte zu! Ludovic hatte gegen Marcs Noppen keine Chance und verlor diskussionslos in 3. Sätzen. Es lag nun an Samuel ob Bern 3 oder 4 Punkte holte. Sein Gegenüber Marcel machte sich die noch kleine Körpergrösse von Samuel von Nutzen. Seine Angaben setzte er jedes Mal nur ganz knapp hinter das Netz, so dass Samuel kaum rankam. Diese Taktik konnte er bis in den 4. Satz durchziehen, wo er schlussendlich gegen Samuel gewann. Nächstes Jahr wird Samuel sicherlich ein bisschen grösser sein und dann wird die Sache bestimmt anders ausgehen! Endergebnis ein 7:3 Sieg und damit 3 weitere Punkte auf dem Konto. Die Ansätze waren gut und es fehlte wirklich nicht viel. Immerhin konnten wir an diesem Nachmittag auch feststellen das Ludovics Beläge eindeutig zu schnell sind (Barracuda lässt grüssen!) Am 10. Januar geht es im Einzelspiel gegen Lyss darum die nächsten Punkte zu holen um einen Tag später gegen Worb und Langnau nochmals alles zu geben! Hopp Bern!

Daniel Burren

Bern 2 - Burgdorf 2

4:6

Samuel Morales 2,5 / Lucas Santucci 1,5 / Ludovic Bonvin 0

Burgdorf ist in der Gruppe der klare Favorit und somit waren unsere Jungs bereits im ersten Spiel gefordert. Burgdorf trat mit Rocco Manz (D1, ELO D2), Enea Kallulli (D1, ELO D2) und Philipp Schenk (D1) an. In der ersten Runde musste sich Ludo in 3 Sätzen dem offensiv spielenden Enea geschlagen geben. Samuel kämpfte gegen Rocco um jeden Punkt, leider fehlt es ab und zu noch an der nötigen Konzentration. Schliesslich unterlag Samuel knapp im 5. Satz mit 11:9. Lucas seinerseits hatte gegen Philipp keine Probleme. Auch die 2. Runde wurde knapp. Samuel konnte gegen Enea in 4. Sätzen gewinnen, während Ludo und Lucas ihrerseits leider mit dem gleichen Ergebnis verloren. Nun kam das wichtige Doppel, in welchem unsere Jugendspieler in dieser Saison wirklich gut harmonieren. Das Spiel wurde ein auf und ab...

mit dem besseren Ende für die Stadtberner! Nur noch 4:3 für Burgdorf. Von Sieg bis Niederlage war also noch alles machbar. Samuel gewann dann in 4. Sätzen gegen Philipp. Lucas und Ludo mussten leider wieder als Verlierer vom Tisch. Endergebnis gegen den Gruppenfavorit 4:6.

Hoffen wir, dass Burgdorf noch Punkte liegen lässt, ansonsten wird es ganz schwierig.

Rangliste	G	M4	M3	M2	M1	M0	P
1 <u>Burgdorf 2</u>	2	1	1	0	0	0	16:4 7
2 <u>Bern 2</u>	2	0	1	0	1	0	11:9 4
3 <u>Langnau 1</u>	2	0	1	0	1	0	10:10 4
4 <u>Interlaken 1</u>	2	0	1	0	1	0	9:11 4
5 <u>Lyss 3</u>	2	1	0	0	0	1	9:11 4
6 <u>Worb 1</u>	2	0	0	0	1	1	5:15 1



**Gemütlich eingerichtetes
Spezialitätenrestaurant:**

Grosse Auswahl an „à la carte Menus“

- **Fischspezialitäten**
- **Saisonspezialitäten**

Gasthof Kreuz Gümmenen

Frau Bernadette Zollet-Fasel
und Familie
Murtenstrasse 71
3205 Gümmenen
Telefon 031 751 16 20

- **Säli für 20 bis 60 Personen**
- **Zimmer mit Dusche/WC
rollstuhlgängig**

MTTV-Jugendranglistenturnier Moosseedorf

Mit Samuel Morales, Aleksandar Tuzlak (U13), Silas Lüscher, Lucas Santucci (U15) und Ludovic Bonvin (U18) waren wir am Samstag mit einem starken Trupp zum ersten Jugendranglistenturnier des MTTVs nach Moosseedorf gereist.

Samuel Morales

Samuel musste als U11 Spieler in der nächst höheren Kategorie (U13) antreten. Das war aber für ihn nicht wirklich ein Problem. Im Gegenteil! Samuel zeigte eine tolle Leistung und gewann ein Spiel nach dem anderen. Er konnte sich dabei auch bei Levi Liniger von Aarberg für die Niederlage im letzt jährigen Kantonsfinal der School-Trophy revanchieren und gewann in 4 Sätzen. Einzig gegen Joel Hirschi aus Lyss, musste er hart kämpfen. Dieses Spiel war ein Auf und Ab. Im 5. Satz lag Samuel sogar mit 2:7 im Hintertreffen, ehe er nach einem Timeout nochmals sein ganzes Können aufbot und in der Verlängerung gewann. Bravo! Damit sichert sich Samuel in seinem ersten Turnier bereits den Platz fürs Halbfinal-Turnier, welches im Februar in Kirchberg stattfinden wird.

Aleksandar Tuzlak

Für Aleksandar war es ebenfalls das erste Mal auf einem Turnier mit Lizenz. In der ersten Runde musste er sich dem übermächtigen Darren Jelinski aus Port geschlagen geben. Danach zeigte er aber vor allem mit seiner Vorhand schönes Tischtennis und gewann ein Spiel nach dem anderen. Im letzten Spiel gegen Cyrill Küffer aus Aarberg, ging es dann um die Wurst. Einmal gewann Aleksandar einen Satz, danach wieder sein Gegenüber. Schlussendlich konnte er sich äussert knapp in der Verlängerung durchsetzen... Puhh.. Mit dem zweiten Platz qualifiziert sich somit auch Aleksandar für das Halbfinal-Turnier. Bis dahin muss noch ein bisschen die Beinarbeit und die Sicherheit beim Angreifen trainiert werden. Ansonsten ist dieser 2. Platz mit Sicherheit die Überraschung des Tages gewesen!

Silas Lüscher

Ab diesem Jahr muss Silas neu in der U15 auf Punktejagd gehen. Das es somit nicht mehr so einfach werden würde wie letztes Jahr war klar. Silas zeigte aber an diesem Tag eine Gute Leistung, wenn auch leider nicht immer ganz konstant. Ansonsten hätte er mit Sicherheit das Spiel gegen Johannes Brentrop (D2) im 5. Satz gewonnen. Gesamthaft konnte er 3 von 6 Spielen gewinnen. Für das nächste Turnier am 14. Dezember in Solothurn kann man aber durchaus optimistisch sein, dass er da den Einzug schaffen kann.

Lucas Santucci

Lucas hatte eine schwere Gruppe erhalten, so waren neben zwei D2 Spielern, mit Lorenz Schmutz (D1, ELO D2) ein junger Spieler dabei, welcher sogar Stammspieler in der 4. Liga bei Münsingen ist. Trotzdem konnte Lucas gut bis sehr gut mithalten. Es gelang ihm sogar gegen die beiden D2 Spieler jeweils eine 2-Satz Führung herauszuholen. Danach lief es ihm entweder überhaupt nicht mehr oder der Gegner lief zur Höchstform auf. In den nächsten Trainings muss unbedingt das Block-Spiel trainiert werden. Nach einer wichtigen Taktik-Änderung, konnte er immerhin Jessica Mathys nach einem 2-Satz Rückstand sicher in 5 Sätzen bezwingen. Total gelangen ihm bei 6 Spielen, 3 Siege. Wie auch bei Silas kann man hier davon ausgehen, dass er in Solothurn sicherlich eine Chance haben wird.

Ludovic Bonvin

Ludo musste seinem Alter entsprechend leider in der Kategorie U18 teilnehmen. Jedoch konnte er sogleich in der ersten Runde gegen Angela Flühmann aus Aarberg seinen ersten Sieg mit Lizenz holen! Der Bann war gebrochen! Danach spielte Ludovic munter drauf los. Da aber in seiner Gruppe ein D4er und noch zwei D2er mitspielten, musste Ludo noch Leergeld zahlen. Immerhin war er gegen den D2 Spieler von Grossaffoltern alles andere als Chancenlos. Schlussendlich konnte er sich 2 Siege holen, bei 4 Niederlagen.

Damit ist das erste Turnier bereits Geschichte. Wir sind mit den Leistungen der Jugendspieler sehr zufrieden. Da in den Kategorien U15 die jeweils 1. und 2. Platzierten sich für die Halbfinals qualifizieren, sehen die Chancen für Silas und Lucas sich beim nächsten Turnier fürs Halbfinal sehr gut aus. Auch Ludovic kann beim nächsten Turnier darauf hoffen, den einen oder anderen Sieg mehr zu holen.

Daniel Burren





***Die Redaktion wünscht allen
ein gesundes und erfolgreiches
2014!***

